

Ratt: morgen „Roland“-Premiere

■ Modernste Druck-technik als Maschinenpark-Highlight – Werk Bulgarien für Osteuropa

ERICH ORTNER
erich.ortner@vn.vol.at, ☎ 72/501-119

Dornbirn (VN) Über 4 Millionen Euro investiert(e) der auf den Druck von Faltschachteln und Beipackzetteln spezialisierte Dornbirner Familienbetrieb Ratt GmbH 2006 und heuer in die Modernisierung und Kapazitätsausweitung am Heimatstandort. Besonders stolz ist man, die erste Serienaufstellung einer neuen Roland-Maschinenbaureihe in Europa, die offiziell erst im April auf den Markt gelangende „Roland 706“, schon morgen, Mittwoch, in Regelbetrieb gehen lassen zu können.

Druck aus Osteuropa

„Die ‚Roland 706‘ steht für das heute machbare Maximum an Präzision bei der Farbmessung, steht auch für einen neuen Geschwindigkeitsrekord beim Um- bzw. Neurüsten – sie bewältigt den Vorgang um 50 Prozent schnel-



Diese „Roland 706“ setzt neue Maßstäbe bei Farbmessung und Umrüstungsgeschwindigkeit.

(Foto: Ratt)

ler als die bisher verwendeten Maschinen“, beschrieb Ratt-Geschäftsführer Stephan Ratt das absolute Highlight seines Maschinenparks, von dem er bis 2012 zwei weitere Kaufoptionen einlösen will. Beson-

„.....“

Auf die Schweiz entfallen 50 Prozent vom Gruppenumsatz und vom Gruppenerfolg.



STEPHAN RATT,
FIRMENCHEF

ders wichtig: Weil das neue Prachtstück diese Leistungsmerkmale besitzt, kann Ratt am Heimatstandort solche Dienstleistungspreise anwenden, wie sie Kunden sonst nur von der osteuropäischen Kon-

kurrenz kennen. Er verliert also keine Auftraggeber an osteuropäische Billigkonkurrenten. Wie groß der Druck von dort ist, spüre sein Standort Wien (Eberle Druck): „Der kann sich nur halten, weil er auf die hoch spezifizierten Anforderungen der Pharmaindustrie perfekt eingeht – das kann nicht jeder“, so der Firmenchef.

Offra jetzt zu 100 Prozent

Ebenfalls im Investitionsprogramm enthalten ist die vor drei Monaten in Betrieb genommene 102-CER. Sie verkörpert neue, aber bewährte Stanztechnik bzw. höchste Zuverlässigkeit und Kontinuität in der Produktion. Seit Oktober letzten Jahres versteht die 60-Prozent-Tochter Ratt-Pack im bulgarischen

Plovdiv ihren Dienst – sie bedient auch die Märkte Griechenland, Türkei, Serbien und Montenegro. Eine 100-Prozent-Tochter ist (seit Jahresbeginn) die Offra, nachdem Ratt der Offsetdruckerei Schwarzach auch den zweiten 50-Prozent-Anteil ablösen konnte.

Die Offra steht ebenfalls im ehemaligen Stauss-Areal und ist spezialisiert auf das Veredeln von Verpackungen, z. B. mit UV-Lacken oder Heißdrucken, wie sie von der Kosmetik-, aber auch der Süßwarenindustrie nachgefragt werden.

mehrwissen.vol.at

• **Packaging Network.** Details über die im Eigentum der Gebrüder Ratt stehende Marke Packaging Network mit Standorten, Unternehmenszahlen und Leistungsspektrum.

Packaging Network

- **Umsatz 2006:** 26 Mill. Euro
- **Mitarbeiter:** 220 (davon 130 Dornbirn, 60 Wien, 25 Bulgarien, 6 Schweiz, 5 Offra)
- In den nächsten Monaten werden 15 Mann Verstärkung rekrutiert.
- **Werke:** Ratt GmbH, Offra GmbH, Atelier Ratt, Eberle Druck, Stärke-Moser (Schweiz), Ratt-Pack (Bulgarien)